

Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 17.02.2022

1. OBM Marewitz nimmt Bezug auf eine Anregung der Anwohner. Dabei ging es um eine zusätzliche Beleuchtung an der Kanalstraße ab dem Ginsterweg. Laut Auskunft von Herrn Zilke von der Verwaltung müssten die Kosten auf die Anlieger umgelegt werden. OBM Marewitz teilt mit, dass eine Laterne ca. 2500,00 € koste und fragt, ob dies weiterhin gewünscht sei.
ORM Bublitz und ORM Muschiol weisen darauf hin, dass man erst konkrete Angaben zu der Planung bzgl. der Laternen haben müsse, um anschließend mit den Bürgern darüber zu sprechen und entscheiden zu können.
BD Müller teilt mit, dass der Sachverhalt geprüft werde.

Antwort Herr Van de Water (Fachbereich 4 - Abteilung Tiefbau):

Die Kosten werden von den Stadtwerken Bramsche ermittelt und der Bauverwaltung mitgeteilt. Im Anschluss können von Herrn Zilke die Beiträge einmal geschätzt und dem Ortsrat zur Verfügung gestellt werden.

2. OBM Marewitz bittet darum, dass der Betriebshof sich die Beete am Von-Stuckrad-Weg anschaut. Hier sollte eine neue Bepflanzung vorgenommen werden, es sei allerdings bisher nichts passiert.

Antwort von Herrn Hentze (Betriebshof):

Die Neuanpflanzung der Beete am Von-Stuckrad-Weg ist erfolgt.

3. ORM Bublitz regt an, dass im Rahmen der Kontrolle der Obstbäume an der Von-Bar-Straße auch überprüft werden könnte, ob die Bäume an der Kanalstraße zurückgeschnitten werden müssen.

Antwort von Herrn Hentze (Betriebshof):

Die Obstbäume entlang der Kanalstraße werden zur nächsten Winterperiode entsprechend zurückgeschnitten.

4. ORM Bensmann bemängelt den städtischen Bolzplatz. Dieser sei uneben und mit Unkraut übersät. Außerdem müsse die Hecke beschnitten werden.
BD Müller erwidert, dass ein Ortstermin mit dem Betriebshof vereinbart werde, um sich der Sache anzunehmen.

Antwort von Herrn Hentze (Betriebshof):

Anders als bei Sportplätzen mit einem regelmäßigen Spielbetrieb, sind bei einem Bolzplatz weniger Pflegevorgänge vorgesehen. Auch das regelmäßige Wässern entfällt hier. Somit sind ein stärkerer Bewuchs und Unebenheiten die Folge. Der Rückschnitt der Hecke am Bolzplatz ist erfolgt.

5. Ein Bürger weist auf die Situation an der Kindergarten Ausfahrt hin. Hier parken regelmäßig Fahrzeuge und für die Kinder sei diese unübersichtliche Situation gefährlich. Der Bürger regt ein Halteverbot an.

Antwort Herr Otte (Fachbereich 2 – Ordnungswesen):

Nach örtlicher Überprüfung konnte keine gefährliche Verkehrssituation festgestellt werden. Es wird jedoch eine Geschwindigkeitsmessung mittels Geschwindigkeitsdisplay im genannten Bereich durchgeführt.

6. Ein Bürger bittet darum, dass der Betriebshof die Böschung am Engter Bach in der Ringstraße überprüft, da diese sehr weich sei und eine Gefahr darstelle.

Antwort von Herrn Hentze (Betriebshof):

Die Böschung an der Ringstraße stellt zurzeit keine Gefahr da, wird aber weiter beobachtet und bei Bedarf ausgebessert.